

Begeisterung für die Pop Symphonics

Lübeck. Es war der siebte Benefizaufttritt der Lübeck Pop Symphonics (LPS) in Travemünde – und was für einer. Die fast 80 Musiker des studentischen Musikensembles der Uni Lübeck begeisterten am Sonntagabend im ausverkauften Festsaal des Maritim Seehotels. Nachdem im zweiten Teil die 21 Mädchen und Jungen des Schulchores „Fasst 10“ der Travemünder Stadtschule die Musiker unterstützt hatten, gab es für die rund 750 Zuhörer kein Halten mehr: jubelnd und klatschend standen sie auf.

Das vom Förderverein des Lions Club Travemünde veranstaltete Konzert stand unter dem Motto „Go West“. Entsprechend hatten die 18 Titel, die das virtuos spielende Ensemble aus klassischem Orchester, Chor und Rockband unter Leitung von Martin Herrmann präsentierte, Bezug zu Amerika. Dabei dominierten Melodien aus Musicals wie „Die Schöne und das Biest“, „Bonnie & Clyde“ oder „Uncharted“. Sängerin Rowena Kukkel bezauberte mit „I Dreamed a Dream“ aus „Les Misérables“, Christoph Linse sang „New York, New York“, Konstantin Busack schmetterte „Beat it“ von Michael Jackson.

Wie im vorigen Jahr trat der von Rektor Michael Cordes geleitete Schulchor „Fasst 10“ zusammen mit den Lübeck Pop Symphonics auf. Am Keyboard begleitet, sangen die Viertklässler die Lieder „Halleluja“ von Leonhard Cohen – mit Helena Thure und Lia als Solistinnen – und „Oh Happy Day“, zusammen mit dem großen Orchester trugen sie den Song „Seasons of Love“ vor. Weckten sie schon damit Begeisterung, riss es das Publikum endgültig von den Sitzen, nachdem Orchester und Kinderchor zum Abschluss „We are the World“ gesungen und gespielt hatten – mit Antonia, Ida, Matti und Roza als Solisten.

Der Erlös des Konzertes komme dem Projekt „JeKi“ („Jedem Kind ein Instrument“) an der Stadtschule Travemünde zugute, versicherte Lions-Club-Präsident Matthias Schäfer. Er dankte zugleich dem Maritim-Hotel für die kostenlose Überlassung des Saales. „JeKi“ ermöglicht es Grundschulkindern, Musikinstrumente kennen und spielen zu lernen. *Rüdiger Wenzel*